



Medieninformation

NATURZEICHNUNGEN IM RAUM

Im Spannungsfeld von Gewachsenem und Konstruiertem arbeitet der Bildhauer Herbert Golser mit der Natur. Wesentlich für die Formwerdung seiner Skulpturen ist das Zusammenspiel von natürlich-zufälligen und technischen Materialien. Das Buch stellt in drei Kapiteln – Baum, Fels, Transform – Golsers Werk vor und präsentiert erstmals seine Arbeiten im öffentlichen Raum.

Bielefeld/Berlin 9. August 2019 – Naturbelassenes hartes Holz, wundersam geschwungene Schnitte, Falten und Strukturen, eine klare und unmittelbare Formensprache: Betritt man die geräumige Werkhalle in Niederösterreich, in der Herbert Golser seine Skulpturen lagert, so drängt sich die Frage auf: Was erschuf der Künstler, was die Natur?

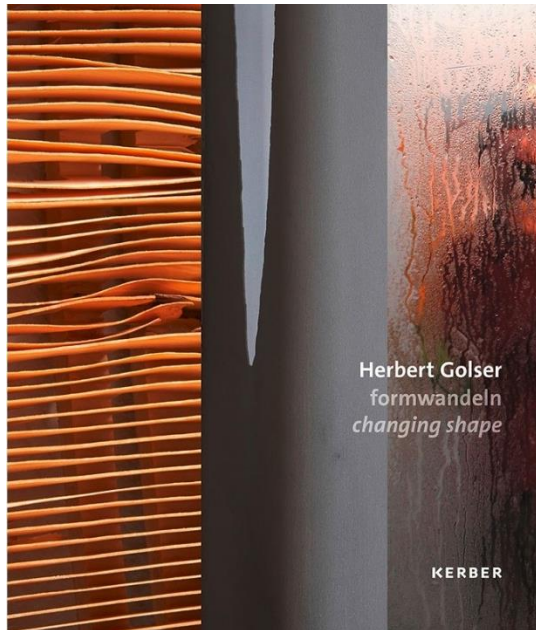
Holz ist für Golser weit mehr als nur ein Werkstoff oder ein beliebiges Material im Dienste einer künstlerischen Idee. Der Bildhauer findet seine Rohlinge auf Spaziergängen und Wanderungen. Meist sind es Laubbäume und eher harte Hölzer wie Buche, Birke oder Kirsche.

Im Material klassisch – neben Holz arbeitet Golser auch immer wieder mit Stein und Metall – ist der Künstler in der Umsetzung seiner Werke außergewöhnlich unkonventionell. Der gelernte Maschinenbauer verwendet zum Zuschneiden keine traditionellen Hilfsmittel wie Meißel oder Schnitzseisen, sondern präzise, von ihm selbst adaptierte Sägemaschinen. Mit ihnen fräst er feine oder auch grobe Schnitte und Raster in das Holz, öffnet es nach innen und erweitert gekonnt dessen Oberflächenstruktur. Obwohl diese Eingriffe meist gravierend sind, gewinnt der Betrachter nie den Eindruck, dass der Künstler grob agiert und dem Werkstoff seine Form aufzwingt.

Golsers Schaffen kreist um die Dringlichkeit und Körperlichkeit des Materials – ein Ausloten der Grenzen des Werkstoffes. Der Arbeitsprozess ist sehr technisch und gibt klare geometrische Strukturen vor, die im Kontrast zu den organischen Formen eines langsam gewachsenen Baumes stehen. Doch diese Einschnitte werden von der Natur weiter ›bearbeitet‹. Werkstoff ist dabei nicht nur Holz, sondern auch das Wasser und die Luft. Denn durch den Trocknungsprozess verändern sich Form und Gestalt erneut. So entstehen Holzskulpturen jenseits der perfekten Oberfläche, fragile und lebendige Objekte, die ›arbeiten‹ und sich verändern.

»Herbert Golser gelingt ein großartiges Kunststück: Sein Dialog zwischen Kunst, Technik und Natur ist authentisch und glaubwürdig. Er lässt das Material zum Ideengeber und Mitgestalter seines Werkes werden. Nicht der Künstler erschafft, der Tradition entsprechend, eine Skulptur, sondern er und das Holz erschaffen sie«, so Günther Oberhollenzer, Kurator der Landesgalerie Niederösterreich.

Die Publikation »Formwandeln« gewährt einen Überblick über Golser Gesamtwerk, präsentiert erstmalig auch seine Arbeiten im öffentlichen Raum und wird ergänzt durch zahlreiche Essays langjähriger Begleiter des Künstlers.



Herbert Golser | Formwandeln

ISBN 978-3-7356-0611-2

Hardcover, 24 x 28 cm

ca. 176 Seiten (148 farbige und 28 s/w Abbildungen)

Deutsch, Englisch

Herausgeber

Galerie Frey / Galerie Rosenfeld Porcini

Texte

Silvie Aigner, Carl Aigner, Katharina Blaas, Martina Berger-Klingler, Herbert Golser, Christine Humpl-Mazegger, Martin Hochleitner, Cornelia Offergeld, Günther Oberhollenzer, Burghart Schmidt, Andreas Steinwendtner

Gestaltung

Dennis de Kort, Salzburg

Ausstellung

Juli–August 2019, Galerie Frey, Salzburg

KERBER VERLAG

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

www.kerberverlag.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann

PR & Marketing

+49 (0)521-95 00 814

sara.buschmann@kerberverlag.com